



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5404-029

GISPADID: 2003221

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch noerdlich Rauchenauel

Schutzstatus:

LSG, bestehend

ND, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Simmerath

Digitalisierte Fläche (ha):

0,15

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

An der B266 gegenueber dem Aussichtspunkt "Schoene Aussicht" (noerdlich Rauechenauel) befindet sich ein in den Hang einerschnittener, ehemaliger, im hinteren Teil bis 10m hoher Steinbruch. Anstehend finden sich Gesteine der Mittleren Rurberg-Schichten (Unterdevon, obere Siegen- Stufe).

Abgebaut wurde hier frueher eine harte Gesteinsabfolge aus Grauwacken und Grauwackenschiefern. Die Grauwacken selbst sind nicht mehr aufgeschlossen (vollstaendig abgebaut), anstehend finden sich noch die im Hangenden folgenden obersten Grauwackenschiefer (mit eingelagerten duennen Grauwackenbaenkchen) und darueber dunkle Tonschiefer. Die Schichten fallen mit 35 Grad nach Osten ein.

Die groeberklastischen Schiefer sind von Quarzadern durchsetzt. Der Steinbruch ist in sich stufig ausgebildet. Auch westlich hiervon finden sich weitere, voellig verfallene Abbaukuhlen.

Schutzziel:

Kleiner Steinbruch innerhalb der Mittleren Rurberg-Schichten als Beispiel fuer einen damals ueblichen, auf einzelne Gesteinsbaenke konzentrierten Gesteinsabbau, insgesamt geowissenschaftlich, landeskundlich und auch oekologisch (sekundaeres Felsbiotop) schutzwuerdig

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung:

Nein

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Siegenium

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

Teildisziplin Tektonik

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Kluftminerale

künstlicher Aufschluss

Sandsteinbruch

Sedimentgestein

Schichtlagerung

Klüftung

Umfeld:

Strasse / Weg

Wald

Gefährdung:

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Erhalten der Gesteinsaufschluesse.

Naturräumliche Zuordnung:

282 – Rureifel

Höhe über NN:

min.490 m, max. 490 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5404-029

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch noerdlich Rauchenauel

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

Gemeinde: Simmerath

(Nuts-Code: DEA2D)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,15

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5404, Q1, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2525446 / H: 5606527

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:



fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1995, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 10.Juni 2015
